

Riesaer Johannes Neumann führt das Starterfeld an DNN 6.4.06

DSC-Frühjahrspreis lockt die Schwimmer nach Dresden

Dresden (DNN). Am kommenden Wochenende kämpfen über 350 Schwimmer in der Halle Freiburger Platz um den „Frühjahrspreis des Dresdner SC 1898“. Prominentester Teilnehmer ist Johannes Neumann vom SC Riesa, der Deutsche Meister über 200 Meter Brust. Der 20-Jährige konnte im vergangenen Jahr in Berlin seinen ersten Meistertitel (in 2:15,22 Minuten) erringen und verwies seinen jetzigen Vereinskameraden Jens Kruppa auf Rang zwei.

Schon als Junior machte der gebürtige Leipziger, der viele Jahre in Regensburg trainierte, auf sich aufmerksam. Nachdem er 2002 in seinem ersten JEM-Jahr noch Vierter über seine Paradedstrecke 200 Meter Brust wurde, holte er sich ein Jahr später den Titel über diese Strecke und belegte zudem noch über 50 sowie 100 Meter Brust den undankbaren vierten Rang. In Dresden möchte er nun auch seine Sprintqualitäten unter Beweis stellen. Am Sonntag um 13:30 Uhr steigt in der Schwimmhalle das große Sprintfinale um die Ehrenpreise des Fördervereins Schwimmen im DSC 1898.

In sechs Rennen kämpfen Jugend, Junioren und Erwachsene um den Sieg. Das Spannende dabei: Jeder Athlet qualifiziert sich auf seiner Spezialdisziplin für dieses Finale, in dem die Auswertung nicht nach der geschwommenen Zeit, sondern nach dem Abstand zum Weltrekord in der jeweiligen Schwimmart erfolgt. So kann es durchaus vorkommen, dass ein Brustschwimmer das schwimmartengemischte Finale gewinnt, obwohl er nicht als Erster ankommt, da das Brustschwimmen eher zu den langsa-

meren Schwimmarten zählt. Im vergangenen Jahr feierte diese einmalige Art, Rennen zu entscheiden, Premiere. Nach der überwältigenden Stimmung in der Schwimmhalle setzen die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder auf das Spektakel.

Seitens der Gastgeber hoffen auch einige Aktive auf gute Platzierungen. Junioren-Europameisterin Marit Burckhardt kämpft zwar noch mit einer Erkältung, will aber auf einen Start am Wochenende nicht verzichten. Gute Chancen rechnen sich auch Steven Kiese-wetter, Sascha Folde sowie die Deutsche Jugendvizemeisterin Anja Georgi und Anne Leuthold im Finale der JEM-Jahrgänge aus. Schade nur: Manuel Matthis brach sich einen Finger. Somit fällt der Deutsche Jugendmeister aus.

Dirk Oehme

Wettkampfzeiten: Samstag 14-17 Uhr, Sonntag 10-17.15 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Die 14-jährige Anja Georgi vom Dresdner SC rechnet sich über die kurzen Strecken einiges aus. Foto: Oehme